

=====
C H R O N I K W A N D E R U N G E N D E R I D I - A L P I N S
=====

(D0416132)

=====
Nr: / Datum: Nr.: 132 vom 16.04.94

Ort / Ziel: Odenwald

Lili: Jochen B.

Teilnehmer: Claudia + Jochen, Monika, Ursula + Harald, Kurt,
 Otto, Gerhard + Rosemarie, Franz

Wanderverlauf:

Was müssen wir, die IDIS, für liebe und nette Menschen sein, daß es ausgerechnet an diesem Samstag relativ schönes Wetter gab, so mal ganz ohne Regen, wo es an den Vortagen und auch am darauffolgenden Sonntag, es den ganzen Tag nur regnete.

Der Treffpunkt war in Bensheim-Auerbach in den Poststuben. Zuvor hatte uns unser lb. Franz sein neues Auto vorgestellt und erzählt wie er dazu kam. Dieser Vorgang war schon aussergewöhnlich und Hut ab vor unserem Franzl. Das Frühstück war reichhaltig u. sehr gut und entsprechend war auch die Stimmung.

Die Wanderung führte uns durch einen sehr schönen Teil des Odenwaldes. Wie immer bilden sich kleine Trups, die immer viel erzählend, dahinwandern. Auf einmal stellte man fest, daß zwei IDIS fehlen. Unser Leader Jochen, der ja für die Wanderung verantwortlich ist, legte eine Pause ein um die Nachzügler in Sichtweite zu bekommen. Nach vielem hin und her entschloß man sich weiter zu laufen, denn die zwei Franzl und Otto hatten ja eine Karte und kannten auch das Ziel. Wir trauten unseren Augen nicht, denn ca 500m vor uns wanderten die Beiden so unbekümmert dahin. Wie das genau vonstatten ging ist nicht ganz klar aber überholt können Sie uns nicht haben. Nachdem wir alle wieder beisammen waren wurden die Beiden vom Leader zu je einer Runde verdonnert.

Wir wanderten zum Felsberg und so gegen 13 Uhr gab es ein gutes Mittagessen. Weiter ging es über das Felsenmeer zurück zum Ausgangspunkt. Das Felsenmeer ist eine riesige Menge von Ansammlung großer Felsen. Um die Sache interessanter zu machen hat man Felsen zugehauen zur Pyramide, Säule, Kreisplatte, Sarg, Schiff usw. Zum Schluß der Wanderung ging es durch einige Fußgängerzonen unter anderem auch durch die Scheuergasse in Zwingenberg. Wir beendeten die Wanderung mit einem sehr gutes Abendessen.

Gewanderte Wegstrecke = 24 km.

Bewertung der Wanderung: Dieser Teil findet immer eine bes. Beachtung zumal es hier immer sehr gegensätzliche Meinungen gibt. Meinerseits stelle ich fest, daß die Vorbereitung incl. einer Vorwanderung man als gut bezeichnen kann. Frühstück, Mittagessen waren auch in Ordnung. Das Wetter und das vorzügliche Abendessen in einem uraltem Lokal fanden große Anerkennung. Was sich sehr negativ auswirkt ist nur, daß unser Leader Jochen es sich erlaubt hat unsere Damen, und das sind ja auch IDIS, bei einer Straßenüberquerung und untereinander sehr angeregten Unterhaltung als "Waschweiber" bezeichnet hat. Das stimmt doch eigentlich gar nicht.